

Dytiscus latissimus L.

ging ich am 29. Juli in Haffkrug a. Ostsee. Beim ♂ war das rechte Auge hellgelb und trübe, das linke dagegen normal und schwarz.

Es muß eine Augenkrankheit vorliegen. Die Hornhaut ist unversehrt.

C. E. E. Lorenz (Wandsbek).

Litteratur-Referate.

Die Herren Verleger und Autoren von einzeln oder in Zeitschriften erscheinenden einschlägigen Publikationen werden um alsbaldige Zusendung derselben gebeten.

Schmid, A.: **Raupenkalender.** Hrsg. v. Naturwissenschaftlichen Verein in Regensburg. 275 p. 2. Aufl. E. Stahl, Regensburg. '99.

Diese vermehrte Neuauflage des '92 erschienenen Regensburger Raupenkalender von dem durch seine langjährigen und gewissenhaften Beobachtungen bekannten Lepidopterologen Anton Schmid, welchen der Tod leider kurz vor ihrem Erscheinen im 90. Lebensjahre ereilte, darf allseitig gerühmt werden. Bei den nach älteren Verzeichnissen der Flora *Ratibonensis* aufgestellten und monatlich geordneten einzelnen Pflanzenarten sind ihre Bewohner an Macro- wie Micro-Lepidopteren mit kurzen, einschlägigen Daten angeführt. Das für jeden Monat besonders gegebene alphabetische Verzeichnis der in ihm genannten Pflanzen erleichtert die Benutzung des Kalenders.

Sein Inhalt ist reich und auch für andere Faunen sehr beachtenswert. Die Cryptogamen sind nicht vernachlässigt. So werden als an Moosen lebend genannt (April): An Bäumen: *Scop. ambigualis* Tr., *Scop. dubitalis* Hb., *Scop. laetella* Z., *Scop. crataegella* Hb., *Scop. frequentella* Stt. in Gespinnströhren; ebenso *Ecc. latifasciana* Hw. An *Tortula ruralis* (Erd-Bartmoos) *Gel. distinctella* Z. in Seidenröhren (Ragonot). An *Tortula muralis* (Mauer-Bartmoos): *Bryotr. basaltinella* Z, dsgl. — (Mai.) An Bäumen: *Nacl. ancilla* L. (Rößl.), *Cramb.*

ambigualis Tr., *Scop. dubitalis* Hb., *Scop. laetella* Z., *Scop. crataegella* Hb., *Scop. frequentella* Stt., *Cramb. verellus* Zk., in Gespinnströhren. Am Boden: *Scop. mercurella* L. (E. Hofm.), *Scop. frequentella* Stt., in Gängen, *Cramb. cerusellus* S. V., *Cramb. hortuellus* Hb., in häutigem Gespinste (Gartn.), *Bryotr. desertella* Dgl. (Staint.), *Bryotr. umbrosella* Z. An *Hypnum cupressiforme* (cypressenartiges Astmoos): *Scop. murana* S. V. in ausgebreiteten Rohrgängen. An *Bryum capillare* (haarförmiges Knotenmoos): *Scop. murana* S. V. An *Tortula ruralis* (Erd-Bartmoos): *Cramb. falsellus* S. V. in röhrenförmigen Gängen. An *Tortula muralis* (Mauer-Bartmoos): *Cramb. falsellus* S. V., *Cramb. myellus* Hb. (Gartn.), *But. scopolella* Hb. in Röhren mit feiner Seide ausgesponnen (Steud.). An *Grimmea commutata*: *Crambus falsellus* S. V. An *Dicranum. Polytrichum, Bryum*: *Bryotr. umbrosella* Z. Ende Mai, *Bryotr. desertella* Dgl. im Moos auf Sandboden. — (Juni.) Am Boden: *Scop. mercurella* L. in Gängen (E. Hofm.). An *Tortula ruralis* (Erd-Bartmoos): *Cramb. falsellus* S. V. in röhrenförmigen Gängen. An *Tortula muralis* (Mauer-Bartmoos): *Crambus falsellus* S. V. An Moos: *Penth. palustrana* Z. — (September.) An *Hypnum*-Arten: *Micr. calthella* L.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Kathariner, Prof. Dr. L.: **Versuche über den Einfluss des Lichtes auf die Farbe der Puppe vom Tagpfauenauge (*V. io* L.).** 7 p. In: „Biol. Centralbl.“, Bd. XIX., No. 21.

Nach kurzer geschichtlicher Skizze werden die Ergebnisse dreier Zuchten mitgeteilt, von denen 1 und 3 im vollen Tageslichte bzw. ganz im Finstern gehalten wurden. Für 2 diente ein horizontal liegender Zuchtkasten, der innen zur einen Hälfte schwarz mit Spiritus-lack, zur anderen weiß mit Leimfarbe angestrichen war; beide Hälften waren gleich stark belichtet. Die Decke, an welcher sich die Raupen zum Verpuppen aufhingen, empfing nur reflektiertes Tageslicht. Unter 1 fanden sich 30% dunkle, 70% helle, unter 3 dagegen 74% dunkle, 26% helle Puppen. Im schwarz-weißen Kasten fand sich die dunkle Form vorwiegend, in ihrem Extrem ausschließlich, in der schwarzen Hälfte. Statt der rötlich-grauen Grundfarbe der dunklen Stücke trat in hellem und weißem Lichte also bei einer

Anzahl die hellgrüne auf, und auch die schwarze Zeichnung schien gleichzeitig, wenigstens in ihrer Ausdehnung, beeinflusst zu werden. Es möchte sich hierbei um einen chemisch - physikalischen Prozeß handeln, Wieners mechanische Farbenanpassung durch Auslöse der Farbstoffe, welche der zerstörenden Einwirkung der Beleuchtungsfarbe am besten widerstehen, d. h. der gleichfarbigen; durch Zuchtwahl wird sie aber ebensowenig erworben sein wie eine Zielstrebigkeit einschließen.

Eine Wiederholung des Versuches 2 läßt den Verfasser mit ziemlicher Sicherheit annehmen, daß auch eine gewisse Wärme die Entstehung der hellen Varietät beeinflusst, wie es Standfuß bereits für *V. cardui* L. und *urticae* L. wahrscheinlich gemacht hatte.

Während im ersten Versuche 2 die Raupen zunächst bei einer Temperatur von 20 — 30° C. fast ausschließlich die weiße Kastenhälfte zum Verpuppen gewählt hatten, zogen sie bei der Wiederholung während der vom 10. September auf 15% gesunkenen Temperatur entschieden die dunkle vor, als ob die infolge der inten-

siveren Absorption von Wärmestrahlen durch die schwarzen Kastenwände eintretende minimale Temperatur-Erhöhung hinreichend war, um die dem Lichte gegenüber äußerst sensiblen Raupen anzuziehen.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Lie-Pettersen, O. J.: Entomologiske undersøgelser i nordre Bergenhus amt. *Lepidoptera*, iagtagne i Laerdal sommeren 1897. 29 p. In: „Bergens Mus. Aarb.“, No. XIII.

Der Verfasser weist für die Gegend des Thales der Laera, welche sich in den inneren Sogne Fjord ergießt, 29 *Rhopalocera*, 4 *Closterocera*, 16 *Bombyces* (unter ihnen *dominula* L. neu für Norwegen), 47 *Noctuae*, 37 *Geometrae* und schließlich 32 *Micro* nach, die im Juli und August erbeutet wurden. Wie zu erwarten, überwiegen die Geometriden und unter ihnen das Genus *Cidaria* Tr. mit den Arten: *viridaria* Fabr., *truncata* Hufn. mit var. *immanata* Haw., *sordidata* Fabr., *autumnalis* Ström., *ocellata* Lin.,

didymata Lin., *cambrica* Curt., *caesiata* Lang., *taeniata* Steph., *flavofasciata* Thnbg., *albulata* Schiff., *adaequata* Bkh., *minorata* Tr., *alchemillata* Lin., *hastata* L. var. *hastulata* Hb., *tristata* L., *minutata* Hüb., *designata* Rott., *montanata* Borchh., *bicolorata* Hufn., *reticulata* Thnbg., *capitata* Herr.-Sch.

Außer dieser hat der Verfasser auch eine sehr beachtenswerte Arbeit über die Collembohlen-Fauna vom Laerdal geschrieben.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Chobaut, M. A.: Sur les moeurs et métamorphoses de l'*Emenadia flabellata* F. pour servir à l'histoire biologique des Rhipiphorides. 4 p. In: „Compt Rend. Séanc. Acad. Scienc.“, Paris, févr. '99.

Nach einer kurzen Übersicht über den gegenwärtigen Stand unserer biologischen Kenntnisse der Rhipiphoriden giebt der Verfasser seine eigenen Beobachtungen über *Emenadia flabellata* F. bekannt. Nach diesen und den bereits vorher festgestellten Daten erscheint der Entwicklungsgang folgender: Die Begattung hat Mitte Juli statt. Die Eier werden in den Boden gelegt und mit etwas Erde bedeckt; sie schlüpfen in den ersten Augusttagen. Dies ist die Zeit, in welcher die Nester der *Odynerus* (*Eumenes* u. a.) mit Nahrung versehen werden. Die erste, Campodeen ähnliche Larvenform klammert sich von einer Blüte aus an eine diese besuchende solitäre Wespe und läßt sich in das Nest tragen, um hier alsbald eine Zelle zur Wohnung

zu nehmen. Wenn die junge Odyneriden-Larve eine bestimmte Größe erreicht hat, durchbohrt sie die Haut und lebt als Innenparasit. Erst im Juni des folgenden Jahres wird sie zum Außenparasiten; in dieser neuen Larvenform hat sie sehr schnell ihr Opfer verzehrt, denn schon Mitte Juni verpuppt sie sich. In den ersten Tagen des Juli erscheint der vollkommene Käfer.

Der Dimorphismus ihrer Larven und ihr vorübergehender oder dauernder Endoparasitismus läßt die Rhipiphoriden als Übergangsformen zu den Strepsipteren oder Stylopiden erscheinen. Ähnlich dem *Rhipiphorus paradoxus* L. bei den socialen (*Vespa vulgaris* L. und *V. germanica* L.) sind die *Emenadia* Parasiten der solitären Wespen.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Dalla Torre, Prof. Dr. K. W., und Friese, H.: Die hermaphroditen und gynandromorphen Hymenopteren. 1 Taf., 96 p. In: „Ber. naturw.-mediz. Ver. Innsbruck“, XXIV. Jahrg.

Die angeführten 65 Gynandromorphen lassen sich in laterale, transversale, frontale und gemischte Zwitterformen einteilen. Gruppe I: 38 Fälle, darunter links ♂ — rechts ♀ 17, links ♀ — rechts ♂ 18, kreuzweise, einmal links ♂ und rechts ♀ 3; unter diesen 38 der Kopf allein gynandromorph ausgebildet 11, Thorax allein 3, Kopf und Thorax 10, Kopf und Abdomen 2, Thorax und Abdomen 3, der ganze Körper 9. Gruppe II: 1 Fall, bei ihm oben ♂ — unten ♀, und zwar der Kopf allein. Gruppe III: 16 Fälle, darunter vorne ♂ 6, vorne ♀ 10; unter diesen 16 Kopf allein 9, Kopf und Thorax 3, Thorax allein vom anderen Geschlechte 4. Gruppe IV: 18 Fälle.

Die 5 näher untersuchten, wirklich hermaphroditisch veranlagten Tiere ergaben durchweg (4) wirkliche Hermaphroditen in der inneren Genitalanlage, nur einen rein weiblichen Fall bei *Abia*, von Gerstäcker beschrieben; auch sonst scheinen die inneren Genitalorgane mehr oder weniger verkrüppelt und aus ♂- wie ♀-Teilen zusammengesetzt zu sein, entgegen den Menzel'schen Untersuchungen, mit denen die von Siebold und Gerstäcker ebensowenig übereinstimmen.

Vielleicht gelingt es, mit Hilfe der entwicklungsmechanischen Eingriffe nach Roux Licht in die Ursachen solcher gynandromorphen Bildungen zu bringen.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude.)

Horvath, Dr. G.: Monographia Generis Aphelocheirus. 10 fig. In: „Termész. Füzetek“, '99, p. 256—257.

Der Charakterisierung der Westwood'schen Gattung *Aphelocheirus* folgt eine Bestimmungstabelle der 7 Arten *pallens* n. sp., *lugubris* n. sp., *breviceps* Horv., *aestivalis* Fabr., *nigrita* n. sp., *Montandoni* n. sp., *sinensis* Montandon nach ihren macropteren und brachypteren Formen; die 3 vorletzten gehören der europäischen Fauna an.

Es ist stets zu begrüßen, wenn solche Bearbeitungen einzelner Genera und Familien eine Naturgeschichte dieser noch ungenügend beherrschten niederen Insektenordnungen vorbereiten.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Carpenter, George H.: Insects, their structure and life. A Primer of Entomology. 183 fig., 404 p. J. M. Dent a. Co., London, '99.

Der Inhalt skizziert die Allgemeinheit unserer entomologischen Kenntnisse in interessanter, leicht verständlicher Sprache und wird vorzüglich zur Einführung in das Studium der Insekten dienen.

Wie bei anderen Landtieren ist ihre Erhaltung in Sedimentärgesteinen seltener als die der Meeresbewohner. Wenn die ersten Formen auch keinen Anhalt für den Flügel-Ursprung liefern, lassen sie doch die Übereinstimmung von Vorder- und Hinterflügel als primären Charakter erkennen. Zahlreiche Fossilien im Carbon Frankreichs und Nordamerikas zeigen, daß zu jener Zeit Insekten von dem Habitus unserer Schaben, aber mit transparenten Vorder- und ähnlichen Hinterflügeln ohne gefaltete Analfäche lebten. Das Flügelgeäder besitzt vereinfachten Orthopteren-Typus, 5 starke Längsäste, die bei der recenten Schabe auf den Vorderflügeln zu 4 reduziert erscheinen. Ein Flügelstück mit ähnlicher Nervatur wurde im Silur Nordfrankreichs gefunden, das älteste bekannte Stück. Im Trias und Lias treten Formen auf, deren Flügelstruktur zwischen diesen und den heutigen Arten steht; die Differenzierung zwischen Vorder- und Hinterflügeln hat begonnen. Mit einiger Sicherheit darf daher geschlossen werden, daß die jetzigen Orthopteren die direkten Nachkommen der Insekten der Primärformationen sind, denn auch die Phasmiden und Locustiden scheinen im Carbon entsprechende Vorgänger gehabt zu haben. Die

Trennung der *Orthoptera* und *Platyptera* wird hierdurch problematisch; beide möchten sich von einer gemeinsamen Stammform herleiten mit termitenähnlichem Körper, gleichen transparenten Flügeln von einfacher Orthopteren-Struktur und einem Paar langer, gegliederter Cerci.

Den *Platyptera* am nächsten steht eine ausgestorbene Insektengruppe des Karbon, die Genera *Corydaloides*, *Lithomantis*, *Dictyonera*, *Haplophobium*. Viele derselben hatten paarige, gefäßreiche Anhänge an den Abdominalsegmenten, die als Tracheenkiemen angesprochen sind, wie bei der recenten Perlde *Pteronarcys*, aber zahlreicher, von höherer Entwicklung und unzweifelhaft funktionierend. Überdies besaßen einzelne auf dem Pronotum kleine flügelartige Ansätze. Der weitere Besitz von 4 großen membranösen Flügeln läßt eine Lebensweise der Imago im Wasser nicht zu; möglicherweise kamen jene Anhänge in der wasserdampfreichen Luft zur Geltung. Entweder stellen sie Überbleibsel aus dem Larvenzustande dar oder sie weisen vielleicht darauf hin, daß Flügelrudimente zunächst an allen Segmenten auftraten, aber nur am Meso- und Metathorax zur Ausbildung gelangten. — Die Gesamtentwicklung der Insektenwelt nach den geologischen Funden, wie sie der Verfasser schildert, ist von vielseitigem Interesse, das auch der weitere, sehr reiche Inhalt erwarten darf.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Webster, F. M.: A Servicable Insectary. Vol. XXI, No. 4, p. 73—76.

Das vom Verfasser nach vieljähriger Erfahrung empfohlene Insektarium gleicht im wesentlichen einem Treibhaus, dessen Wände aus Hohlziegeln erbaut und dessen für die Ventilation zum Schieben eingerichtete Dachfenster im Rahmen mit feinem Musselin oder Kattun geschlossen werden, um ein Durchschlüpfen auch der kleinsten Insekten zu vermeiden. Eine Thür führt in einen Arbeitsraum, während sich an der anderen Seite ein geschütztes größeres Schiebefenster befindet. Ein 75 cm breites Bord in bequemer Höhe, welches die genaue Beobachtung auch der zurückstehenden Objekte gestattet, geht an drei Seiten entlang; ein Teil des mittleren Raumes ist einem Wasser-Reservoir eingeräumt.

2 tab. In: „The Canadian Entomologist“.

Hölzerne Platten erwiesen sich hierbei von ungenügender Dauerhaftigkeit. Es gelangen erfolgreich zweizöllige Fliesen als Boden des Bordes zur Verwendung, die von einem aus gewöhnlichen Gasröhren hergestellten Rahmenwerk getragen werden; auf der oberen Seite sind sie einen Zoll vom Rande längs jeder Seite mit einer tiefen Rinne versehen. Als Hinterwand wird Schiefer benutzt, dessen unterer Rand in dieser Rinne mit Cement befestigt wird, während der obere durch eine Kappe von verzinktem Eisen festgehalten wird. Als vorderer Abschluß dient ein starkes verzinktes, innen mit Asphalt beschichtetes Eisenblech, dessen unterer Teil ähnlich wie vorher in jener Rinne steht und dessen oberer Rand um die als Führung

dienenden dünneren Gasröhren herumgebogen wird, die ihrerseits durch T-Träger mit dem Rahmenwerk verbunden sind. Der neben dem Reservoir freibleibende Raum wird durch eine niedrige Ziegelmauer eingefriedigt und mit Cement gepflastert, mit Erde gefüllt, und ist für das Bepflanzen mit Stauden und selbst kleinen Bäumen geeignet.

Entweder wird die Futterpflanze in dem

Leisewitz, W.: Versuch einer Zusammenstellung der Holzwespen nach ihren Wirtspflanzen. In: „Forstl. naturw. Zeitschrift“, '99, Heft 11.

Es werden aufgezählt: I. An Nadelhölzern: Fichte: *Sirex gigas* L., *spectrum* L., *juvencus* L., *noctilio* Fabr., *Xiphydria camelus* Fabr.; an Kiefer dieselben bis auf *S. spectrum* L.; an Tanne fehlt von ihnen *S. noctilio* Fabr.; an Lärche wurde *Sirex gigas* L. beobachtet. — II. An Laubhölzern: Eiche: *Sirex magus* Fabr., *Xiphydria longicollis* Latr., *Cephus cynobasti* Fabr.; an Zerleiche die letzte Art; an Buche: *Sirex magus* Fabr., *fusicornis* Fabr.; an Ahorn erstere und *Xiphydria longicollis* Latr.; an Ulme: *Xiphydria spec.*, *dromedarius* Fabr.; an

Erdreich des Bordes direkt gezogen oder von draußen hineinverpflanzt, um die Insekten an sie zu setzen und mit dem Zuchtkasten zu bedecken, wenn nicht die Beobachtungen völlig im Freien unter ganz natürlichen Bedingungen gemacht werden sollen. — Im weiteren werden die benutzten Zuchtkästen beschrieben und abgebildet.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Mc. Intosh, William: The Butterflies and the Noctuidae of New Brunswick. In: „Bulletin of the Natural History Society of New Brunswick“. No. XVIII.

Der Verfasser liefert eine mit genauen Daten versehene Liste der bisher in New-Brunswick beobachteten Rhopaloceren und Noctuen. Solche Zusammenstellungen von Local-Faunen bieten eine interessante Übersicht der geographischen Verbreitung der Arten. New-Brunswick nähert sich in seinem Charakter der Schmetterlings-Fauna stark der paläarktischen Region, denn wir finden viele nordische paläarktische Formen vertreten. z. B. *Argynnis atlantis* Edw., *Vanessa progne* Cram., *antiopa* L., die entschieden noch zur paläarktischen Fauna zu rechnende *Vanessa*

milberti Godt., *Vanessa atalanta* L., *cardui* L., *huntera* Fabr., *Polyommatus epixanthe* Boisdu-Lec., *phlaeas* var. *americana* d'Urb., *Pieris napi* Esp., *rapae* L., *Carterocephalus mandan* Edw., *Agrotis baja* Fabr., *fennica* Tausch., *Hadena arctica* Boisdu., *Hydroecia nictitans* L. nebst ihrer var. *erythrostigma* Haw., *Cosmia paleacea* Esp., *Scoliopteryx libatrix* L. u. s. w. Die Ansicht Mc. Intosh's, daß die paläarktische Fauna noch durch Canada ergänzt werden muß, gewinnt hierdurch einen neuen Stützpunkt.

Wilhelm Neuburger (Berlin).

Litteratur-Berichte.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts.

(Jeder Nachdruck ist verboten.)

5. Bulletin de la Société Entomologique de France. '00, No. 11. — 9. The Entomologist. Vol. XXXIII, July. — 11. Entomologische Nachrichten. XXVI, Jhg., Heft XV/XVI. — 12. Entomological News. Vol. XI, No. 6. — 13. The Entomologist's Record and Journal of Variation. Vol. XII, No. 7. — 15. Entomologische Zeitschrift. XIV, Jhg., No. 9. — 17. Horae Societatis Entomologicae Rossicae. T. XXXIII, No. 1-2. — 18. Insektenbörse. 17. Jhg., No. 30, 31. — 25. Societas entomologica. XV, Jhg., No. 9. — 43. Természetráji Füzetek. Vol. XXIII, P. I/II.

Allgemeine Entomologie: Butler, A. G.: On a Small Collection of Insects, chiefly Lepidoptera, from Nicaragua. 9, p. 189. — Cockerell, T. D. A.: Eggs of *Ceroplastes irregularis*. 9, p. 201. — Fruhstorfer, H.: Tagebuchblätter. 18, p. 234. — Hudson, G. V.: Entomology in New Zealand. 9, p. 186. — Kheil, Nap. M.: Entomologische Exkursionen in Süd-Frankreich 1898. 15, p. 68. — Peyerimhoff, P. de: Sur l'application de la loi phylogénique de Brauer. 5, p. 219.

Angewandte Entomologie: Forbes, S. A.: Recent Work on the San Jose Scale in Illinois. (4 tab.) Illin. Stat. Bull. 56, p. 241. — Kolbe, H. J.: Über einen neuen Rübenschwärmer vom Mittelrhein, *Ceutorhynchus rubesaemeni* n. sp., nebst Bemerkungen über einige verwandte Arten. 11, p. 227. — Lignières, J.: La evolución y destruction del pulgon lanigero (*Schizoneura lanigera*). Anal. Soc. Cient. Argent. T. 48, p. 31. — Ritter, C., und Rübsaamen, Ew. H.: Die Reblaus und ihre Lebensweise. (17 Taf. m. erläut. Text, 31 p.) Berlin, R. Friedlaender & Sohn, '00. — Smith, John B.: Three common Orchard Scales. (9 figs.) New Jersey Agric. Exper. Stat. Bull. 140, p. 1. — Snow, W. A., and Mills, Helen: The Destructive Diplosis of the Monterey Pine. 12, p. 489.

Orthoptera: Sinéty, R. de: La mue chez les Phasmes du genre *Leptynia*. 5, p. 228.

Pseudo-Neuroptera: Förster, F.: Odonaten aus Neu-Guinea. 43, p. 81. — Lucas, W. J.: *Isehnura pumilio*. 9, p. 201.

Neuroptera: Mocsary, S.: „Ungarns Neuropteren.“ 43, p. 109.

Hemiptera: Bianchi, V.: Ad cognitionem Phymatidarum mundi antiqui. Ann. Mus. Zool. Acad. Imp. St. Petersburg, T. 4, p. 221. — Breddin, Gust.: Hemiptera heteroptera nova. Revue d'Entom., T. 18, p. 80. — Brennan, S. A.: *Acanthosoma haemorrhoidale* in Co. Antriur. The Irish Naturalist, Vol. 9, p. 129. — Campbell, C.: La *Diaspis pentagona* del Gelso. (2 fig., 12 p.) Parma, Rossi-

- Ubaldi, '00. — Cholodkovsky, N. A.: „Zur Frage über den Geschlechtsapparat von Chermes“ Trav. Soc. Imp. Natural. St. Petersburg, Vol. 30, I, p. 226. — Cholodkovsky, N.: Über den Lebenscyclus der Chermes-Arten und die damit verbundenen allgemeinen Fragen. (2 Abb.) Biol. Centralbl., 20. Bd., p. 265. — Cockerell, T. D. A.: *Macrocephalus arizonicus* = *uhleri*. 9, p. 201. — Distant, W. L.: *Rhynchotal* Notes. IV. Heteroptera: Pentatominae (part.). Ann. of Nat. Hist., Vol. 5, pp. 386, 420. — Froggatt, Walt. W.: Notes on Australian Coccidae (Scale Insects). [1 tab.] Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 11, p. 99. — Horváth, G.: *Species novae Jassidum ex Hispania*. 43, p. 128. — Horváth, G.: Note sur le *Sehirus maculipes* et espèces affines. p. 82. — Note sur le genre *Nordenskjöldiella* Hagl (= *Pelordium* Bredd.). p. 100. — Synopsis des Miconecta paléarctiques. p. 101. Revue d'Entom., T. 18. — Horváth, G.: Hemiptera (Semon, Australien). Semon, zool. Forschungsreis., 5. Bd., p. 629. — Kellogg, Vern. L., and Kuwana, Shink. J.: Mallophaga from Alaskan Birds. (1 tab.) Proc. Acad. Nat. Hist. Philad., '00, p. 151. — Kirkaldy, G. W.: Sur quelques Hémiptères aquatiques nouveaux ou peu connus. (7 fig.) Revue d'Entom., T. 18, p. 85. — Kuhlitz, Th.: Eine neue Plataspindinen-Gattung (*Elapheozygum*) aus Deutsch-Ost-Afrika mit geweihtiger Verlängerung der Jugs beim Männchen, sowie über einige der nächsten Verwandten dieser neuen Gattung. (3 fig.) Stggsber. Ges. Natfr., '00, p. 120. — Mordwilko, A.: „Zur Biologie und Morphologie der Pflanzenläuse (Fam. Aphididae Pass.)“ II. 17, pp. 1, 162. — Nüsslin, O.: Über eine Weißstannentrieblaus (*Mindarus abietinus* Koch). [5 fig.] p. 210. — Die Tannen-Wurzellaus, *Pemphigus* (*Holtzneria*) *Poschingeri* Holtzner. (7 fig.) p. 402. Allg. Forst- u. Jagd-Ztg., 75. Jhg. — Osborn, Herb.: A Neglected Platymetopus. 12, p. 501. — Paulmier, F. C.: The Spermatogenesis of *Anasa tristis*. (2 tab.) Journ. of Morphol., Vol. 15, Suppl. p. 223. — Puton, A.: Catalogue des Hémiptères (Hétéroptères, Cicadines et Psyllides) de la faune paléarctique. 4. Ed. (121 p.) Caen, Soc. franc. d'Entom., '99. — Zehntner, L.: De Gallen der Djamboeladren. (3 fig.) De indische Natuur, D. 1, p. 3.
- Diptera:** Cockerell, T. D. A.: *Diplosis parthenicola* n. sp. 9, p. 201. — Coquillett, D. W.: New Scenopinidae from the United States. 12, p. 500. — Kieffer, J. J., and Trotter, A.: Description d'une Cécidomyie nouvelle de Chine. (fig.) 5, p. 233. — Portschinsky, J.: „Sur les espèces du genre *Perissocemus* Gerst. des environs d'Ashabad.“ 17, p. 143. — Stein, P.: Anthomyiden aus Neu-Guinea, gesammelt von Herrn L. Biró. 43, p. 129.
- Coleoptera:** Bordas, L.: Étude anatomique des organes générateurs mâles des Coléoptères à testicules composés et fasciculés. C. R. Acad. Sc. Paris, T. 130, p. 738. — Buysson, H. du: Description d'une espèce et d'une variété nouvelles d'Elatérides. 5, p. 231. — Csiki, E.: *Prometheca papuana* n. sp. *Chrysomelidarum* (subf. *Hispinae*). p. 80. — *Endomychidae* a L. Biró in Neu-Guinea et in Malacca collectae. p. 123. — *Hispidae* tres novae. p. 196, 43. — Donisthorpe, J. K.: A few notes on Myrmecophilous Coleoptera. 13, p. 172. — Ehrmann, George A.: The Capture of *Platynus caudatus* Lec. and *Platynus larvalis* Lec. in Western Pennsylvania. 12, p. 499. — Fauvel, Alb.: Rectifications. Revue d'Entom., T. 18, p. 100. — Fournier, Gust.: Das Entstehen von Käfermißbildungen, besonders Hyperantennie und Hypermelie. (1 Taf., 22 Fig.) Arch. f. Entwicklgsmech., 9. Bd., p. 501. — Jacobson, G.: De specie nova g. *Lyperus* Geoffr. e Caucas. 17, p. 141. — Jacobson, G.: Über den äußeren Bau flügelloser Käfer. (1 Taf.) Ann. Mus. Zool. Acad. Imp. Sc. St. Petersburg, '99, p. 12. — Jakowlett, B. E.: Quelques nouvelles espèces du sous-genre *Compsodorcadion* Gangl. 17, p. 147. — Mayet, V.: Note sur le *Caenoptera* (*Molorchus*) *Marmothani* Ch. Brisout et description du mâle de cette espèce. p. 226. — Note sur l'*Aurigena unicolor* Ol. p. 229, 5. — Pic, M.: Notes synonymiques. 5, p. 230. — Pic, Maur.: Contribution à l'étude des Coléoptères d'Europe et des régions voisines. 1. Diagnoses de Malthines. 2. Notes sur les Longicornes du Groupe des *Phytoecia* Bull. Soc. Zool. France, T. 25, p. 14. — Seidlitz, Geo.: (Bericht über die wiss. Leistungen Entomol. 1897.) Coleoptera. Arch. f. Naturgesch., 64. Jhg., 2. Bd., 1. Heft, 1. Hälfte, p. 69. — Tschitschérine, T.: Description de quelques nouvelles espèces du genre *Abacetus* Dej. 17, p. 156.
- Lepidoptera:** Arkle, J.: Where *Taeniocapa gracilis* lays its Eggs. 9, p. 203. — Bachmetjew, P.: Eine Bemerkung zur Fortpflanzung von Schmetterlings-Aberrationen. 25, p. 65. — Barnes, W.: Reading. 13, p. 189. — Bordage, E.: Sur les différentes colorations des chrysalides de *Papilio Demoleus* et de *Danaus Chrysippus*. 5, p. 234. — Bower, B. A.: Lee. 13, p. 190. — Burrows, C. R. N.: *Phorodesma smaragdaria*, Fabricius. (tab.) 13, p. 169. — Carr, M. B.: *Easter* (1900) in the New Forest. 9, p. 203. — Carter, W. A.: Assembling. 9, p. 202. — Chapman, T. A.: The Relationship between the Larval and Imaginal Legs of Lepidoptera. (concl.) 13, p. 177. — Chrétien, P.: Description d'une nouvelle espèce de Microlépidoptère de France. 5, p. 223. — Dannatt, Walt.: *Lycaena argiolus*. 9, p. 203. — Drutt, A.: *Notodonta chaonia*. 9, p. 202. — Edelsten, H. M.: Larvae of *Zephyrus hircus*. 13, p. 191. — Grote, A. Radcl.: Die Verwandtschaft unter den Tagfaltern. 18, p. 242. — Harcourt-Bath, W.: *Lycaena pheretes* and its Allies in the Sikhim Himalayas. 9, p. 199. — Horváth, G., et Mocsáry, A.: Les espèces du genre *Troides* appartenant aux collections du Musée National Hongrois. (3 tab.) 43, p. 160. — Jefferys, T. B.: *Lycaena argiolus*. 9, p. 202. — Kane, W. F.: *Vismes* de Mr. Donovan's Captures in Co. Cork. 9, p. 197. — Karsch, F.: Westafrikanische Pyraliden. I. 11, p. 244. — Kusnezow, N.: „Beitrag zur Kenntnis der Großschmetterlinge des Gouvernements Pleskau.“ 17, p. 85. — Lehmann, Hugo: Zur Zucht von *Las. otus* Dr. 15, p. 67. — Lucas, W. J.: *Thecla w-album* Larvae abundant. 9, p. 202. — Mabile, P.: Description d'une *Hespérie* nouvelle. 5, p. 230. — Oslar, Ern. J.: Some Notes on the Habits and Capture of *Aegiale streckeri* Skinner. 12, p. 495. — Pickett, E. P.: Lepidoptera in the Guildford District. 13, p. 190. — Prout, L. B.: The Synonymy of some of the Emerald Moths. 13, p. 150. — Redmayne, M.: *Callophrys rubi* in Sutton Park. 13, p. 191. — Robertson, R. B.: Lyndhurst and Bournemouth. 13, p. 189. — Sieh, Afr.: Note on the Larva of *Glyphipteryx fuscoviridella*. 13, p. 192. — Skinner, Henry, and Latterthwait, Afr. F.: How a little *Tineid* Larva lives on what is left of a big *Cecropia* Caterpillar. 12, p. 502. — Smith, W. W.: *Heliothis armigera*. 9, p. 201. — Smyth, Ell. A.: Larval Stage of *Protoparce rustica* Fabr. p. 455. — Identity of *Hemaris tenuis* and *Hemaris diffinis*. p. 498, 12. — Strand, E.: Einige arktische Aberrationen von Lepidopteren. 11, p. 225. — Studt, E. F. C.: Oton. 13, p. 190. — Tutt, J. W.: Migration and Dispersal of Insects: Lepidoptera. p. 182. — Field Work for July and August. p. 191, 13. — Walker, S.: York. 13, p. 188. — Wells, H.: New Forest. 9, p. 202. — Whittle, F. G.: Southend. 13, p. 188. — Woodforde, F. C.: Spring Lepidoptera. — Market Drayton. 13, p. 188. — Woolhouse, J. W.: *Plusia gamma* abundant. 9, p. 203.
- Hymenoptera:** Aitken, J. D.: Die nordwestdeutschen *Prosopis*-Arten. 11, p. 233. — Friese, H.: Neue Arten der Bienengattungen *Epicharis* Klug und *Centris* Fabr. pp. 39, 117. — Bemerkungen zur Bienengattung *Englossa* Latr. p. 121, 43. — Konow, Fr. W.: Neuer Beitrag zur Synonymie der *Chalastogastra*. 28, p. 66. — Mocsáry, A.: *Siricidarum species duae novae*. 43, p. 126. — Morley, Cl.: On the emergence of *Listrodromus quinqueguttatus* Grav., with a description of its pupa. 13, p. 186. — Szépligeti, Gy.: „Beiträge zur Kenntnis der ungarischen Ichneumoniden“ p. 1. — *Braconiden* aus Neu-Guinea in der Sammlung des ung. Nationalmuseums. p. 49, 43. — Vachal, J.: Rectification d'un nom de genre préoccupé. 5, p. 223.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur- Referate. 252-256](#)